

Navigation

[Vorheriger Eintrag](#)
[Nächster Eintrag](#)
[Heute](#)
[Das Archive](#)

Kategorien

[Alle](#)
[a-raum](#)
[books](#)
[date](#)
[der rest der bande](#)
[EM 2004](#)
[FH D](#)
[lichtspielhaus](#)
[link-fu!](#)
[mac-head](#)
[media](#)
[motd](#)
[movie](#)
[mukke](#)
[pickelfresse](#)
[ranz](#)
[reisebericht](#)
[volltrottel, ich](#)

Suchen!

Search

rtng

"From the middle of nowhere to the center of everything - The Alice"



der slogan einer serie, die gerade hier im tv läuft. lieben, leben und sterben in alice. oder so. in alice in nem backpacker eingescheckt und relaxt. da ich immer noch nicht sehr fit war, frueh geschlafen. stadterkundung am nächsten morgen.

Alice ist defintiv nicht die Wild West Stadt, die ich mir vorgestellt habe. Folgende Facts: 25000 Einwohner, runterherum Wueste, in jede Richtung ca. 1500km von der nächsten Stadt entfernt (also Adelaide oder Darwin) und im zentrum sehr touristisch. nicht rough und auch nicht wirklich "anders". auf den ersten anschein.

Hier waren dann auch viele Abos zu sehen und es war klar: wir befanden uns mitten in "Aboriginal-land". Demzufolge empfand ich den "Anzac-Hill", der sich Mitten in der Stadt erhebt, mit der Fahne "White-Australias" auch als eine absolute Frechheit, ja beleidigung, wenn man sieht, wer die gewinner sind und unter welchen verhältnissen die meissten Abos leben.

Das Hauptproblem: Sie sind fuer eine westliche Funktionsgesellschaft nicht brauchbar. Sie konsumieren nicht (mal abgesehen von "grog" (alk) und "smoko" (tabak). Sie ziehen tagein, tagaus durch die Städte, wie sie es schon seid jahrtausenden machen. sie sitzen einfach auf der strasse und machen nichts. starren in die weite.

Ich spazierte (12km) natuerlich ein wenig herum, kam an vielen ihrer "hütten" vorbei und trotz des drecks und des "nicht-funktionierens" gruesste ich jeden person respektvoll. keine angst. wovor auch? so konnte ich mit etlichen einige worte wechseln und trotz ihres "kaputten" auftretens waren alle hoeflich und freuten sich anscheinend, etwas von sich preiszugeben, an dem die meisten touristen nichts interessiert waren.

am nachmittag noch ins "[CAAMA](#)", eine "aboriginal radio station", etc. mich dort lange und interessiert, mit den mitarbeitern unterhalten. sie erzaehlten mir, neben vielen anderen dingen auch, das die abo-community trotz der ca. 50 abgefueckten gestalten auf der strasse sehr stolz und aktiv sei. leider täusche das bild oft. all die tausende von abos, welche ein "normales leben" führen, sehe man natuerlich nicht. weil am arbeiten in der woche.

auch die gallerien und kunsthandwerke, welche zu hunderten im "northern territory" existieren, waeren oft sehr authentisch und "abo-owned".

sumasummarum: klischees bestätigen leider oft klisches und es sei nicht so wie es auf den ersten blick scheint. wohl war. ich hatte vorschnell (ver)urteilt.

an der telegraph station wurde gefilmt. junge leute, dreads und baerte. studenten? ne, wir drehen hier gerade "the alice". oha! so sehen also bigbudget-sets in oz aus. wo bei uns 50 mann rumspringen, waren es hier nur 20 leute. sympatisch. auf meine frage, ob man noch komparsen bräuchte, hiess es, nö, aber in 2 tagen, da is ne szene im pub. damm it, da bin ich leider nicht mehr hier. habe mich nämlich spontan entschieden den "ghan"(transkontinentale zugverbindung nach darwin)am nächsten tag zu nehmen, denn der naechste, eine woche später war schon agebucht. somit leider auch kein durchbruch als fernseh-star in oz. thats life, stupid!

am ende des tages dann das komplette gegenteil: funbackpacker-party und "outbackfeeling" im "[boiangles](#)"-pub. um wieder gesund zu werden, gönnte ich mir erstmal nen rum und ein paar bier und bestaute, die backpacker aus

allen teilen dieser welt. anscheinend nicht nur fuer mich, spannender als tv. ein alter bloke neben mir an der thecke erzaehlte mir, er komme jeden abend vorbei auf nen bier:

"es macht spass sich all die betrunkenen hübschen frauen aus aller welt anzuschauen. die schütten, das bier hierunter und schmeissen das geld raus, lassen die klamotten fallen. als gäbs kein morgen. und am ende wundern sie sich in welchem bett sie aufwachen."

ich lachte. irgendwie war die ganze situation einfach nur surreal, mir war das ganze dann irgendwann zuwieder. all das kann ich auch ihn spanien haben, dafuer brauche ich nicht hier runter zufliegen. zumal es eben auch keinen stil hatte. es war einfach nur billig. und billig, da stehe ich nicht drauf, wenn es bedeutet, sich wie sau zu benehmen, nur weil einen niemand kennt. aber lustig anzuschauen, isses allemale.

ach und da fällt mir gerade ein, ich glaube ich habe noch nie soviel mädels kennengelernt, die sturzbesoffen, einem erzaehlten, das sie ja nen freund in deutschland sitzen haben, aber das ware ja kein problem. für mich schon, my lady. auch hier, nein danke.

nachdem ich dann noch beobachten sollte, wie shawn ein irre, denn ich einigen stunden zuvor kennengelernt habe, rausgeschmiessen wurde, weil er so besoffen war, das er nicht mehr gehen konnte, machte ich mich auf den heimweg durchs nächtliche alice.

ich waere sehr gerne länger in Alice geblieben, hatte ich doch nur an der oberfläche gekratzt. das land und die menschen sind besonders.

wie gerne wäre ich raus in die MacDonnald-Ranges, wandern, atmen, alleine sein in den weiten der Wüste. Ein nächstes Mal.

was mich leider sehr traurig stimmte, war das von herrn tippner, nichts zu sehen war. ich hatte in allen hostels nachgefragt und kein glueck gehabt. wie schade.

somit sehen wir uns dann wohl erst in .de. wieder, alter halunke – machs gut, andreas!

geschrieben 11:39:09 am 07/31/05 von dan - Category: reisebericht

du möchtest das ganze [DISALLOWED \(Print\)](#)? oder ein [DISALLOWED \(PDF\)](#) erzeugen? oder vielleicht jemandem [DISALLOWED \(MailToAFriend\)](#)?

Comments

[online poker web site](#) schrieb:

<http://www.c3oregon.com> Great indebtedness does not make men grateful, but vengeful; and if a little charity is not forgotten, it turns into a gnawing worm.

08/12/05 20:33:09

Kommentare, los!

This item is closed, it's not possible to add new comments to it or to vote on it

TrackBack

Trackback

There are currently no trackbacks for this item.

Use this [TrackBack url](#) to ping this item (right-click, copy link target). If your blog does not support Trackbacks you can manually add your trackback by using [this form](#).

No Trackbacks http://www.roninarts.de/weblog2/action.php?action=plugin&name=TrackBack&type=form&tb_id=631